

MEIN VEREIN

Mehr als nur ein Abenteuer

SERIE. Die Pfadfinderschaft St. Georg in Rheinberg trägt vor allem zur Charakterbildung bei.

RHEINBERG. Mehr als Abenteuer bietet die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) Kindern und Jugendlichen. Der größte katholische Pfadfinderverband Deutschlands wurde 1929 gegründet und versteht sich als Erziehungsverband. Die Mitglieder sollen lernen, aufrichtig und engagiert ihr Leben zu gestalten. 95 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sind bundesweit engagiert.

Ein Stamm, so nennen sich die lokalen Gruppen, ist der in St. Anna in Rheinberg. Dort gab es lange Jahre eine Gruppe, die aber auseinanderbrach. Wie Phönix aus der Asche, so eine Sage, stieg man in St. Anna aber wieder auf: Seit 1999 gibt es einen DPSG-Stamm, daher der Name „Phoenix St. Anna Rheinberg“. Rund 80 Pfadfinder hat er, verteilt auf vier Altersstufen: Wölflinge (sieben bis zehn Jahre), Jungpfadfinder (zehn bis 13), Pfadfinder (13 bis 16) und Rover (16 bis 20) sowie ein 20-köpfiges Team der Gruppenleiter und Helfer.

Internationalität und Pädagogik sind Eckpfeiler, auf die sich die Pfadfinder stützen. Eine engagierte Leitergruppe sorgt für ein abwechslungsreiches Programm. Regelmäßige Gruppenstunden mit erlebnispädagogischen Elementen,



Stufenthemen, z.B. Feuer & Wasser, Erste Hilfe oder Spurenbücher stehen im Vordergrund. Jährlich gibt es bei der DPSG eine lehrreiche Aktion. Wie fühlt es sich an, wenn man nicht sehen kann? Wie kommt man mit dem Rollstuhl durch den Straßenverkehr? Wie leben Kinder in Ruanda oder Bolivien? Die Themen der Jahresaktion richten sich nach den Engagement-Feldern der DPSG: Menschen mit Behinderung, Internationale Gerechtigkeit und Ökologie. Selbst einen eigenen Förderverein hat „Phoenix St. Anna“, 2005 als eingetragener Verein registriert und inzwischen gemeinnützig. Schon jetzt starten die Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr 2009. (P.B.)

■ Kontakt: Pastoralreferent
■ Werner Koschinski (02843/
923630, Miriam Boehme
(02802/9464657) www.dpsg-rheinberg.de